

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1905-1906**

15.11.1905

Mittwoch, den 15. November 1905.

8. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Der Misanthrop.

Schauspiel in fünf Akten von Molière, in deutschen Versen von Ludwig Fulda.

Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:

Alceste	Fritz Herz.
Philint, sein Freund	Hans Illiger.
Oront	Hugo Höcker.
Celimene	Lisa Pödechtel.
Eliante, ihre Cousine	Melanie Ermarth.
Arsinoë, ihre Freundin	Marie Frauendorfer.
Acast } Marquis {	Felix Krones.
Clitander }	Felix Baumbach.
Basque, Diener Celimenens	Hermann Benedict.
Ein Bote des Marschallamtes	Adolf Hallego.
Dubois, Diener Alcests	Wilhelm Kempf.

Schauplatz: Paris, in Celimenens Haus.

Zum erstenmal:

Spitzbubenstreiche.

Komödie in drei Akten von Molière, übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von G. Dröscher.

Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:

Argant	Wilh. Wassermann.
Geront	Hugo Hasskerl.
Octav, Argants Sohn, Liebhaber der Hyacinthe	Fritz Soot.
Leander, Geronts Sohn, Zerbinettens Liebhaber	Herm. Nesselträger.
Scapin, Diener des Leander	Siegfried Heinzel.
Silvester, Oktavs Diener	Felix Krones.
Carl, Scapins Freund	Max Schneider.
Hyacinthe	Martha Rebe.
Zerbinette	Alwine Müller.
Nerine	Marie Wolff.

Das Stück spielt in Neapel.

Pause nach dem ersten Stück.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 14. November**, nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 15. November**, nachmittags von 3—5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	6 M. — Pf.	2. Rang Loge	2 M. 20 Pf.
1. Rang Loge	5 „ 50 „	3. Rang Loge	1 „ 30 „
Amphitheater	5 „ 50 „	Stehplatz im 2. oder 3. Rang —	„ 90 „
Sperrsitz I. Abt.	4 „ 50 „	Galerie	— „ 60 „
Sperrsitz II. Abt.	3 „ 60 „		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Krank: Luise Kachel-Bender, Heinrich Schilling.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen. ☛

Mittwoch, den 22. November: 9. Abonnements-Vorstellung.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten wollen die Abonnementsbeträge für die 10. bis mit 18. Vorstellung am 21. und 22. November jeweils von 3—5 Uhr nachmittags, gegen Erhebung der Empfangsbescheinigungen im Kassezimmer des Badener Theaters entrichten.

Vom 23. November früh an werden die noch nicht bezahlten Beträge gegen eine Ganggebühr von 30 Pfennig in der Wohnung der Abonnenten erhoben.

General-Direktion des Grossherzoglichen Hoftheaters.

FESTHALLE KARLSRUHE.

Mittwoch, den 15. November 1905

Zweites Abonnements-Konzert des Grossh. Hoforchesters.

Solist: Kgl. Bayr. Hofpianist **Bernhard Stavenhagen.**

Dirigent: Herr Hofkapellmeister **Michael Balling.**

PROGRAMM.

1. Overture „1812“ für großes Orchester. Op. 49 . . . *P. Tschaikowsky.*
(Zum ersten Mal in Karlsruhe.)
2. Klavierkonzert Nr. 3 C-moll. Op. 37 *L. v. Beethoven.*
a) Allegro con brio. b) Largo. c) Rondo (Allegro).
3. Symphonische Variationen für großes Orchester. Op. 27 *J. L. Nicodé.*
a) Präludium. b) Variationen. c) Finale.
(Zum ersten Mal in Karlsruhe.)
4. Für Klavier allein:
a) Nocturno Cis-moll *Chopin.*
b) Rhapsodie Nr. 12 *F. Liszt.*
5. Dritte Symphonie (Eroica). Es-dur. Op. 55 *L. v. Beethoven.*
a) Allegro con brio. b) Marcia funebre Adagio assai.
c) Scherzo Allegro vivace. d) Finale Allegro molto.

Der Konzertflügel von Blüthner ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eröffnung der Kassen 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Alle Eintrittskarten, einschliesslich der Abonnementskarten, sind **ohne Ausnahme** abzugeben;
der Eintritt **ohne Karte** wird **nicht** zugelassen.

Eingang und Garderobe für alle gerade Nummern Festhalle rechts.
Eingang und Garderobe für alle ungerade Nummern Festhalle links.

Während der Aufführung eines Musikstückes bleiben alle Türen geschlossen.

Diener, die ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben in den Garderoben zu warten.